



Forum Europrofession

Innovative Personalqualifizierung in Unternehmen:
Wirtschaft und Wissenschaft im Dialog

25. und 26. Oktober 2011

Europäisches Bildungszentrum Otzenhausen (ebz)
Nonweiler-Otzenhausen

Herzlich willkommen zum Forum Europrofession 2011!



Innovative Personalqualifizierung in Unternehmen – mit diesem Thema fokussiert das diesjährige Forum in seiner Reihe »Wirtschaft und Wissenschaft im Dialog« der Stiftung Europrofession und der Universität des Saarlandes ein höchst relevantes Thema. Qualifiziertes Personal gilt als ein wesentlicher Faktor für die Produktivität, Leistungsfähigkeit und den Erfolg auf allen Ebenen und ist für die Zukunftsfähigkeit sowie Wettbewerbsfähigkeit jeder Institution in einer sich globalisierenden Gesellschaft von besonderer Bedeutung.

Doch wie wird Personal qualifiziert? Wie sind innovative Konzepte und aktuelle Umsetzungsszenarien im Corporate und Public Sector derzeit gestaltet? Welche Bedeutung haben Innovationstechnologien hierbei oder die Fluidität von Information und Wissen in global verfügbaren, ubiquitär nutzbaren Netzwerken und Social-Media-Angeboten? Welchen Einfluss haben die stete Entwicklung und erhebliche Dynamik in der Bildung, in Organisationsstrukturen und in der Technologie auf Unternehmen, Ministerien, Kammern und Verbände? Gilt es Qualifizierung zu verdichten und doch eher zu entschleunigen?

Diese und weitere Fragen bedürfen der wissenschaftlichen Reflektion wie auch des Diskurses über Beispiele guter Praxis. Zum dritten Mal in Folge haben sich daher die Stiftung Europrofession und die Universität des Saarlandes gemeinsam der Aufgabe angenommen, Wissenschaft und Wirtschaft in dialogischem Austausch zu verbinden – nach den Themen »IT- und HR-Consulting« in 2009 und »Personalauswahl« in 2010 nun in diesem Jahr zum Thema »Personalqualifizierung«.



Unter der Schirmherrschaft des Ministers für Wirtschaft und Wissenschaft des Saarlandes, Dr. Christoph Hartmann, werden Referentinnen und Referenten aus Unternehmen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen aktuelle Erkenntnisse aus Theorie und Praxis präsentieren, Konzepte, Verfahren und Erkenntnisse zur Personalqualifizierung mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern diskutieren, Interessen und Anforderungen an Wissenschaft und Wirtschaft zusammentragen und Zukunftsszenarien zur Entwicklung der Personalqualifizierung in Unternehmen, Hochschulen, Verbänden sowie Kammern entwickeln.

Seien Sie uns zum Forum der Stiftung Europrofession 2011 herzlich willkommen!



Prof. Dr. Volker Linneweber
Präsident der Universität des Saarlandes



Rudolf Schäfer
Vorsitzender des Kuratoriums der Stiftung Europrofession

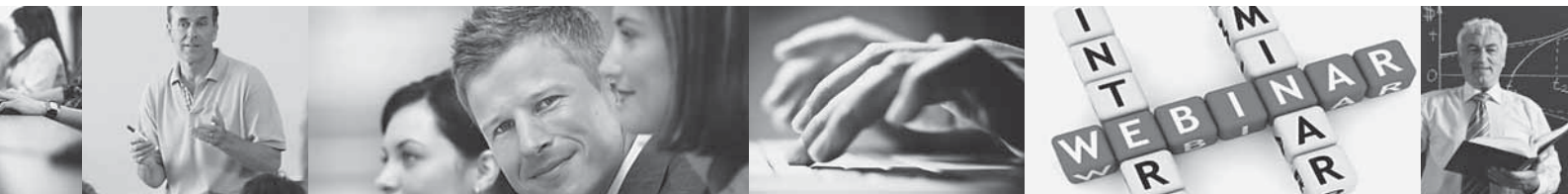
Weiterbildung und Qualifizierung – zentrale Bausteine im Kampf gegen den Fachkräftemangel

Der demografische Wandel stellt das Saarland vor eine besondere Herausforderung: Bis 2020 geht die Zahl der unter 20-Jährigen um 17,5 Prozent zurück. Damit ist das Saarland vom demografischen Wandel stärker betroffen als alle anderen westdeutschen Bundesländer. Bereits im vergangenen Ausbildungsjahr standen 6.064 Bewerber 6.310 Ausbildungsstellen gegenüber – das entspricht 1,04 Stellen pro Bewerber. Wie das Saarland mit dieser Entwicklung umgeht, ist entscheidend für den künftigen Erfolg des Wirtschaftsstandortes.



Damit auch in Zukunft genügend Fach- und Führungskräfte zur Verfügung stehen, setzt das Ministerium für Wirtschaft und Wissenschaft an verschiedenen Stellen an. Ein zentraler Baustein ist das Programm »Lernziel Produktivität«. Dieses fördert die Teilnahme an Kursen und Seminaren verschiedener Bildungsanbieter, aber auch die Durchführung umfangreicher unternehmensspezifischer Weiterbildungsvorhaben. Durch diesen Know-How-Transfer bleiben die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf dem neuesten Stand. Die Unternehmen profitieren von den erweiterten Fähigkeiten und Kenntnissen der Mitarbeiter. Insbesondere ältere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer können ihre Erfahrung ausspielen, wenn sie diese mit dem neuesten Wissen verbinden. Aufgrund der wichtigen Bedeutung der Fach- und Führungskräfte für den Erfolg der Saar-Wirtschaft investiert das Ministerium massiv in »Lernziel Produktivität«: Von Ende 2008 bis zum jetzigen Zeitpunkt wurden Qualifizierungsvorhaben von Unternehmen mit insgesamt 10,3 Millionen Euro gefördert. Bis Ende 2013 stehen weitere 13 Millionen Euro zur Verfügung.

Darüber hinaus bietet das Ministerium eine gesonderte einzelbetriebliche Technologieförderung an, um diese Zukunftsbranche gezielt zu unterstützen. Das Technologieprogramm Saar fördert unter anderem den zeitweisen Austausch des Personals von kleinen und mittleren Unternehmen mit Hochschulen, Forschungseinrichtungen und anderen Unternehmen. Mit diesem Austausch steigen Qualifikation und Motivation beider Partner. Denn schließlich sind Qualifizierung und Weiterbildung nicht nur Erfolgsfaktoren im wirtschaftlichen Wettbewerb, sondern auch Chancen zur persönlichen Weiterentwicklung.



Die Initiative des CeLTech und vieler anderer Partner zeigt, wie viele Akteure sich im Saarland in den Bereichen Weiterbildung und Qualifizierung engagieren. Dafür bedanke ich mich herzlich. Ich wünsche den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Forums viele interessante Gespräche und einen fruchtbaren Austausch.



Dr. Christoph Hartmann
Minister für Wirtschaft und Wissenschaft des Saarlandes

Worum geht's?

Die neuen Informations- und Kommunikationstechnologien und das webbasierte Lernen sind in der betrieblichen Realität angekommen. Kaum ein Unternehmen verzichtet auf die Vorteile neuer Technologien und die Möglichkeiten des Online-Lernens. Kaum ein Mitarbeiter verzichtet auf die immensen Wissensquellen des Internets, weder beruflich noch privat.

Die Möglichkeiten des webbasierten Lernens werden die Welt des beruflichen Lehrens und Lernens stark verändern. Lernende werden dabei selbst aktiv im Internet unterwegs sein, sie können eigenen Content erstellen und ihn Mitarbeitern oder Kunden zur Verfügung stellen. Die Grenzen zwischen Autoren und Nutzern, auch die Grenzen zwischen Trainern und Lernern werden vermutlich verschwimmen. Mitarbeiter lernen künftig im Idealfall nicht mehr nur von Bildungsanbietern, sondern auch durch selbstgesteuerte und eigenverantwortliche Kommunikation und Interaktion mit Lieferanten, Kunden, Kollegen und themenbasierten Communities aus aller Welt.

Das Wissen der Mitarbeiter kann künftig in einem nie da gewesenen Maße mit Hilfe von Wikis und Blogs bewahrt und weitergegeben werden. Den Personalentwicklern kommen dadurch viele weitere Rollen zu. Trainer und Weiterbildner, die weiterhin erfolgreich am Markt sein wollen, müssen die gängigen Technologien beherrschen.

Lernen wird nicht mehr nur in Seminarräumen stattfinden, sondern überall dort, wo ein Internetzugang vorhanden ist. Schon heute lernt ein Großteil der Mitarbeiter online – und dies noch nicht einmal betrieblich veranlasst, sondern aus eigenem Interesse und aus freien Stücken. Mitarbeiter können auf alle möglichen Online-Angebote zurückgreifen. YouTube hat im Jahr 2009 seinen Education Service frei geschaltet und iTunes kooperiert mit etlichen Bildungseinrichtungen und Universitäten. Und das alles gratis! Dabei ist noch nicht einmal gesagt, ob die, die Wissen im Internet anbieten, überhaupt Trainer oder Pädagogen sind. Professionals sind sie allemal, das beweisen auch die Bewertungen und Empfehlungen der Nachfrager.



Noch nie war es einfacher, Experten zuzuhören oder zuzusehen. Wissen wird zukünftig aus aller Welt kommen, über Fachdisziplinen hinaus reflektiert und auf Tauglichkeit überprüft. Weiterbildner sind dabei nicht nur Wissensvermittler: Sie werden zu Navigatoren in einem kaum überschaubaren Dschungel von Wissensangeboten. Trainer und Weiterbildner werden zu Beratern, weil sie sich auskennen und wissen, was wo angeboten und diskutiert wird. Sie selektieren, ordnen, verweisen auf Quellen und prüfen die Relevanz für den Lernenden oder das Unternehmen und bieten damit einen echten Nutzen für betriebliches Lernen.

Programm

Dienstag, 25. Oktober 2011

Kick-off-Meeting

17.00 Uhr Eröffnung und Begrüßung
RUDOLF SCHÄFER, ROLF KARGES
Stiftung Europrofession

PROFESSOR DR. ALEXANDER BAUMEISTER
Vizepräsident für Planung und Strategie
Universität des Saarlandes

17.15 Uhr Führung und Personalentwicklung mit modernen IT
Kollaborationstechnologien
RUDOLF MALY
Cisco Systems GmbH

18.00 Uhr Intelligent und adaptiv:
Innovationstechnologien für Bildungsprozesse
PROFESSOR DR. JÖRG SIEKMANN
Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz

19.00 Uhr Referentenempfang mit Abendessen



Mittwoch, 26. Oktober 2011

Forum

Moderation durch den Tag: ROLF KARGES – TOP GmbH



- 9.00 Uhr** Einführung
JOCHEN FLACKUS
Ministerium für Wirtschaft und Wissenschaft des Saarlandes
- 9.15 Uhr** Innovation in der Personalqualifizierung:
Wie »Social Media« und Web 2.0-Werte auf
das Bildungsmanagement wirken
PROFESSORIN DR. ANDREA BACK
Universität St. Gallen
-
- 10.00 Uhr** Technologiebasierte Personalentwicklung:
Einblick und Überblick
DR. VOLKER ZIMMERMANN
IMC AG
-
- 10.30 Uhr** Kaffeepause
- 11.00 Uhr** Technologiebasierte Personalentwicklung – Case Study I
EVA-MARIA BRUCH
Festo Lernzentrum Saar GmbH
- 11.30 Uhr** Kundenqualifizierung und Entwicklung im customer life cycle
Prozess durch das E-volution Förderprogramm – Case Study II
YVES PETERS
Hager Tehalit Vertriebs GmbH & Co KG
- 12.00 Uhr** Mittagessen
-



- 13.30 Uhr* Beyond Weiterbildung: LifeLongLearning heute
PROFESSORIN DR. ADA PELLERT
Deutsche Universität für Weiterbildung
- 14.15 Uhr* Weiterbildung und Medienkompetenz von Lehrern:
Ergebnisse einer Analyse
PROFESSOR DR. ANDREAS BREITER
Institut für Informationsmanagement – Universität Bremen
- 14.45 Uhr* Weiterbildung in Hochschulen: Anspruch und Wirklichkeit
MARTINA PETERMANN
Universität des Saarlandes
- 15.15 Uhr* Kaffeepause
- 15.45 Uhr* Vom Personalentwickler zum Community Manager:
Ein Rollenbild im Wandel
DR. JOCHEN ROBES
HQ Interaktive Mediensysteme GmbH
- 16.15 Uhr* Human Resource Development aus Sicht eines Global Players
ALEXANDER UELSBERG
Microsoft Deutschland GmbH
- 17.00 Uhr* Verabschiedung und Ausblick
RUDOLF SCHÄFER
Stiftung Europrofession

Änderungen vorbehalten

Wer kommt?

Experten



PROFESSORIN DR. ANDREA BACK
Universität St. Gallen
Direktorin des Instituts für Wirtschaftsinformatik

PROFESSOR DR. ANDREAS BREITER
Institut für Informationsmanagement Bremen GmbH &
Universität Bremen
Wissenschaftlicher Direktor

EVA-MARIA BRUCH
Festo Lernzentrum Saar GmbH
Projektmanagerin e-Learning Festo International,
Festo Virtual Academy

ROLF KARGES
TOP Trainings-, Organisations- und Personalentwicklungsgesellschaft mbH
Geschäftsführer



RUDOLF MALY
Cisco Systems GmbH
Sales Manager Research & Education Germany

PROFESSORIN DR. ADA PELLERT
Deutsche Universität für Weiterbildung
Präsidentin

MARTINA PETERMANN
Universität des Saarlandes
Vizepräsidentin für Verwaltung und Wirtschaftsführung

YVES PETERS
Hager Tehalit Vertriebs GmbH & Co. KG
Leiter Trainings- und InformationsCenter

DR. JOCHEN ROBES
HQ Interaktive Mediensysteme GmbH
Senior Consultant

PROFESSOR DR. JÖRG SIEKMANN
Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz
Wissenschaftlicher Direktor



ALEXANDER UELSBERG
Microsoft Deutschland GmbH
Human Resources Business Partner

DR. VOLKER ZIMMERMANN
IMC information multimedia communication AG
Vorstand Forschung/New Business

Teilnehmer

- > Unternehmensvorstände, Entscheider, Führungskräfte, Manager
 - > Personalleiter, Personalentwickler, IT-Verantwortliche
 - > Unternehmensberater
 - > Hochschullehrer und Lehrkräfte einschlägiger Wissenschaftsdisziplinen
 - > Studierende u. a. mit den Schwerpunkten Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik, Psychologie, Informatik, Informations- und Medienwissenschaft
-



Leitung

RUDOLF SCHÄFER Vorsitzender des Kuratoriums der Stiftung Europrofession

PRIV.-DOZ. DR. CHRISTOPH IGEL Managing Director Centre for e-Learning Technology (CeLTech)

Moderation

ROLF KARGES Geschäftsführer TOP Trainings-, Organisations- und Personalentwicklungsgesellschaft mbH

Veranstaltungsort

Europäisches Bildungszentrum Otzenhausen (ebz)

Europahausstraße

66620 Nonnweiler

Telefon: 06873/662-0

Telefax: 06873/662-150

info@eao-otzenhausen.de

www.eao-otzenhausen.de







Stiftung Europrofession
Katja Braun
Pestelstraße 2
66119 Saarbrücken

Bitte im Briefumschlag einsenden oder
per Fax: 0681/9545464 oder
per E-Mail: braun@europrofession.de
Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an:
0681/9545460

Ich (wir) nehme(n) die Einladung an und melde(n) zum

- Kick-off-Meeting (25. Oktober 2011, 17.00 bis 19.00 Uhr)
- Forum Europrofession (26. Oktober 2011, 9.00 bis 17.00 Uhr)

(Bitte ankreuzen)

im Europäischen Bildungszentrum Otzenhausen den (die) unten aufgeführte(n)
Teilnehmer(in) an.

Ich (wir) bestellen vom 25. bis 26.10.2011 Zimmer im Europäischen
Bildungszentrum Otzenhausen bzw. einem nahe gelegenen Hotel für 79 Euro (inkl.
MwSt.) für Übernachtung und Frühstück. Die Kosten für die Teilnahme am Forum
selbst werden vom Veranstalter getragen. Wenn Sie im ebz übernachten, haben wir für
Sie bis 21.30 Uhr ein Abendessen im Restaurant vorgesehen.

Name

Vorname

Unternehmen

Straße

Postleitzahl

Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

Funktion


Datum


Unterschrift



stiftung
europrofession 

Stiftung Europrofession
Pestelstraße 2
D-66119 Saarbrücken

+49(0)681/9545460 

+49(0)681/9545464 

info@europrofession.de

www.europrofession.de
